	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 24 Datum : 01.01.2022
PÖL-04/FB-14	Maßnahmenkatalog für landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter, Importeure und Händler	Seite : 1 von 12

Zur Verwendung des Maßnahmenkatalogs:

Der Maßnahmenkatalog dient dazu, bei festgestellten Abweichungen von den Vorschriften der *VO (EU) 2018/848 inklusive Durchführungs-Verordnungen und nachgelagerten Rechtsakten* zu einer angemessenen Entscheidung (Maßnahme) zu finden. Die vom Kontrolleur/in vorgenommene Eingruppierung der Abweichung wird vom Zertifizierungsausschuss geprüft und bestätigt bzw. ggf. geändert. Der Zertifizierungsausschuss nimmt die Einstufung der Maßnahmen vor. Bei der Eingruppierung einer Abweichung und Festlegung der Maßnahme(n) sind insbesondere die Schwere der Abweichung und der Geschäftsumfang zu berücksichtigen, dabei sind die Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit zu beachten. Die Einstufung „keine Maßnahme“ liegt im Ermessensspielraum des Zertifizierungsausschusses, ist jedoch nur in begründeten Einzelfällen zulässig. Die Begründung muss schriftlich erfolgen. Bei einer stichhaltigen Begründung ist es in Einzelfällen auch möglich von der vorgegebenen Maßnahme abzuweichen. Einzelfälle, die im Maßnahmenkatalog nicht geregelt sind, werden von dem Zertifizierungsausschuss angemessen bewertet und entsprechende Maßnahmen getroffen. Es sollen abgestufte Maßnahmen erfolgen, d. h. im Wiederholungsfall ist i.d.R. eine Maßnahmenstufe höher zu verwenden. Es ist immer zu prüfen, ob eine Vermarktung von Erzeugnissen mit dem Hinweis auf den ökologischen Landbau erfolgt ist, obwohl dieser Hinweis auf den ökologischen Landbau *nicht zulässig* war.

Werden Verstöße der in Art. 29 Abs. 1, Art. 41 Abs. 1 und Art. 42 der VO (EU) 2018/848 genannten Art festgestellt oder entsteht der Verdacht, so ist unverzüglich die für den Unternehmer zuständige Öko-Landesbehörde zu unterrichten. (§5 Abs. 3 ÖLG)

Gemäß Art. 41 Abs. 4 VO (EU) 2018/848 in Verbindung mit § 11 Abs. 1 (2a) des ÖLG erstellt das BLE einen Katalog an Maßnahmen, die anzuwenden sind.

Maßnahmenkatalog von BLE noch nicht vorliegend


Folgende Einstufungen sind möglich:

- a) keine Maßnahme (nur in begründeten Einzelfällen zulässig)
- b) schriftlicher Hinweis
- c) verstärkte Aufzeichnungs- und Mitteilungspflicht
- d) Nachkontrolle
- e) Abmahnung, ggf. mit Auflagenbescheid
- f) Änderung oder Aussetzung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 bis zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes,
- g) Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie nach Artikel 30 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007,
- h) Befristetes Verbot für den Unternehmer nach Artikel 30 Absatz 1 Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007, Erzeugnisse mit einem Hinweis auf den ökologischen Landbau zu vermarkten.

Dabei entsprechen die Maßnahmen e) bis h) den gemäß Anlage 3 (zu § 10) ÖLGKontrollStZulV mindestens vorzusehenden Maßnahmen.

Bei Abmahnungen erfolgt eine zeitnahe und kostenpflichtige Nachkontrolle zur Prüfung der Abstellung der Mängel. Im Einzelfall kann von einer Nachkontrolle abgesehen werden, wenn besondere Umstände dies rechtfertigen und die durch das Standardkontrollverfahren zu wahren Belange nicht gefährdet werden. (§ 5 Abs. 5 ÖLGKontrollStZulV)

Straf- oder Bußgeldvorschriften nach den §§ 12 und 13 des Öko-Landbaugesetzes bleiben von diesem Maßnahmenkatalog unberührt.

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 24 Datum : 01.01.2022
PÖL-04/FB-14	Maßnahmenkatalog für landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter, Importeure und Händler	Seite : 2 von 12

Noch zu aktualisieren, wenn Ländervorgaben vorhanden!

Ergänzende bundeslandspezifische Vorgaben:

Für das Bundesland Bayern:

Gemäß 3.1.5 LMBek ist der Maßnahmenkatalog der Anlage 3 zur ÖLGKontrollStZulV anzuwenden. Zusätzlich sind die jeweils aktuellen Kommentierungen durch die bayrische Landesbehörde zu berücksichtigen (Sanktions- und Maßnahmenkatalog für Bayern mit bayrischer Kommentierung).

Für das Bundesland Sachsen:

Gemäß § 3 Absatz 1) der Sächsischen Öko-Beleihungsverordnung wenden die beliehenen privaten Kontrollstellen im Rahmen der Kontrollen den Maßnahmenkatalog nach den Vorgaben der Verfahrensweisung gemäß § 10 der ÖLG-Kontrollstellen-Zulassungsverordnung an. Ergänzend ist der sächsische Sanktions- und Maßnahmenkatalog anzuwenden.

Für das Bundesland Hessen:

Gemäß E-Mail vom 06.02.2020 von Herrn Gebhardt-Schiller wurde ein für Hessen spezifischer Maßnahmenkatalogs entwickelt. Die dort festgelegten Verfahren und Maßnahmen sind in Hessen verbindlich anzuwenden.

Punkt 5 Bienenhaltung, Punkt 6 Algen und Aquakulturtiere und Punkt 10 Futtermittelherstellung sind in dem vorliegenden Maßnahmenkatalog nicht enthalten, da die ARS PROBATA GmbH keine Zulassung für diese Bereiche hat.

Abkürzungsverzeichnis:

LW:	Landwirtschaft	SUB:	Subunternehmer
VA:	Verarbeiter	Alle:	Alle dem Kontrollverfahren unterliegenden Unternehmensbereiche
FM:	Futtermittelhersteller	WS:	Wildsammlung
IM:	Einfuhrunternehmen		

	Unternehmensbereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
1		Kennzeichnung / Etikettierung / Vermarktung		
1.1	Alle	Unzutreffende Kennzeichnung mit Bezug auf die ökologische Produktion (Produkt ist nicht ökologisch oder enthält nicht genehmigte nicht ökologische Zutaten).	Artikel 23 der VO (EG) Nr. 834/2007	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
1.2	Alle	GVO, nach Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 nicht zulässige Stoffe oder ionisierende Strahlung verwendet.	Artikel 23 der VO (EG) Nr. 834/2007 i. V. m. Anhang VIII der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
1.3	Alle	Zutat in Anhang VIII A oder VIII B der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 gelistet, aber in einem unzulässigen Anwendungsbereich verwendet.	Artikel 23 der VO (EG) Nr. 834/2007 i. V. m. Anhang VIII der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
1.4	Alle	Verwendung nicht ökologischer Zutat landwirtschaftlichen Ursprungs, die nicht in Anhang IX der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 gelistet und für die keine Ausnahmegenehmigung erteilt ist.	Artikel 23 der VO (EG) Nr. 834/2007 i. V. m. Anhang IX der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
1.5	VA	Umstellungsware enthält mehr als eine pflanzliche Zutat.	Artikel 62 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
2		Kontrollbereich Landwirtschaft		
2.1	LW	Voraussetzung für Parallelerzeugung oder für die Bewirtschaftung einer nicht ökologischen Produktionseinheit nicht eingehalten und eine nachvollziehbare Trennung der Produkte ist nicht gegeben.	Artikel 11 der VO (EG) Nr. 834/2007, Artikel 6b Absatz 2, Artikel 25c, 40, 73, 79, 79d der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
2.2	LW	Es wird die Lagerung unzulässiger Betriebsmittel, ausgenommen Mittel zur Reinigung und Desinfektion von Stallgebäuden nach Artikel 23 Absatz 4 Satz 3 i. V. m. Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 und Mittel zur Insekten- und Parasitenbekämpfung nach Artikel 23 Absatz 4 Satz 4 i. V. m. Anhang II und VII der genannten Verordnung, festgestellt und es besteht der begründete Verdacht der Verwendung.	Artikel 35 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von allen möglichen betroffenen Parteien; bei Unternehmen, die erstmals auf den ökologischen Landbau umstellen, im ersten Jahr der Umstellung Abmahnung mit Nachkontrolle.
3		Pflanzliche Erzeugung		

	Unternehmensbereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
3.1	LW	Verwendung von nicht ökologischem Saat-/Pflanzgut ohne erforderliche Einzelgenehmigung, obwohl Öko-Saat-/Pflanzgut verfügbar.	Artikel 12 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
3.2	LW	Verwendung von gentechnisch veränderten Sorten.	Artikel 9 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
3.3	LW	Umstellungszeitraum für Umstellungserzeugnisse nicht eingehalten; eine Vermarktung findet statt.	Artikel 62 Buchstabe a der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
3.4	LW	Umstellungszeitraum für Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse nicht eingehalten bzw. nicht ausreichend belegt.	Artikel 36 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
3.5	LW	Verwendung von unzulässigen Düngemitteln und Bodenverbesserern.	Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe e der VO (EG) Nr. 834/2007, Artikel 3 Absatz 1 i. V. m. Anhang I der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie und Neuumstellung.
3.6	LW	Unzulässige chemische Pflanzenschutzmittel verwendet.	Artikel 5 i. V. m. Anhang II der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie und Neuumstellung.
BY	LW nur in BY	Unzulässige chemische Pflanzenschutzmittelrückstände festgestellt, ohne dass Verwendung nachgewiesen werden kann. Bayerische Kommentierung: Kontamination ohne Verschulden des Landwirts und ohne dass das Feldstück betroffen ist. Entfernung des Öko-Hinweises.		Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
BY	LW nur in BY	Unzulässige chemische Pflanzenschutzmittelrückstände festgestellt, ohne dass Verwendung nachgewiesen werden kann. Abdrift!		Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie und Neuumstellung.
3.7	WS	Sammelgebiete entsprechen nicht den Vorgaben der Verordnung.	Artikel 12 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 834/2007	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
3.8	Pilze	Substrat für die Pilzerzeugung entspricht nicht den Bestimmungen der Verordnung.	Artikel 6 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4		Tiere und tierische Erzeugnisse		

	Unternehmensbereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
4.0				
4.0.1	LW	Nicht ökologischer Teil eines Betriebs bei gleicher Tierart.	Artikel 17 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.0.2	LW	Die von Öko-Tieren genutzten Gemeinschaftsflächen entsprechen nicht den Vorgaben der Verordnung.	Artikel 17 Absatz 3 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.0.3	LW	Umstellungszeit nicht eingehalten.	Artikel 38 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.1		Herkunft der Tiere		
4.1.1	LW	Nicht ökologische Tiere ohne ausreichende Dokumentation der Nichtverfügbarkeit zugekauft. Der Nachweis kann nachträglich nicht erbracht werden.	Artikel 9 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.1.2	LW	Nicht ökologische Tiere trotz Verfügbarkeit von Öko-Tieren zugekauft.	Artikel 9, 42 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.1.3	LW	Nicht genehmigungsfähige nicht ökologische Tiere zugekauft.	Artikel 9, 42 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.2		Fütterung		
4.2.1	LW	Fütterung von Milchaustauschern während der Mindestsäugezeit.	Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe d Nummer vi der VO (EG) Nr. 834/2007, Artikel 20, 22 i. V. m. Anhang V der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.2.2	LW	Zu hoher Anteil an nicht ökologischen Futtermitteln.	Artikel 43 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.2.3	LW	Nicht ökologische pflanzliche Futtermittel, nicht in Anhang V gelistet, verwendet.	Artikel 22 Absatz 1 i. V. m. Anhang V der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.2.4	LW	Nicht ökologische oder ökologische Futtermittel tierischen Ursprungs verwendet, die nicht in Anhang V aufgeführt sind.	Artikel 22 Absatz 2 i. V. m. Anhang V der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.


	Unternehmensbereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
4.2.5	LW	Antibiotika, Kokzidiostatika in der Fütterung, Wachstumsförderer o. ä. verwendet.	Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe d der VO (EG) Nr. 834/2007, Artikel 23 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.2.6	LW	GVO in Futtermitteln verwendet.	Artikel 9 Absatz 1 und 2 der VO (EG) Nr. 834/2007	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.3		Krankheitsvorsorge und tierärztliche Behandlungen		
4.3.1	LW	Chemisch-synthetische allopathische Arzneimittel oder Antibiotika ohne Verschreibung durch den Tierarzt verabreicht.	Artikel 24 Absatz 3 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.3.2	LW	Präventive chemisch-synthetische allopathische Arzneimittel oder Antibiotika verabreicht (Behandlung bei Bestandsproblemen mit Hinzuziehung des Tierarztes gelten nicht als präventiv).	Artikel 23 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.3.3	LW	Doppelte Wartezeit wie die gesetzlich vorgeschriebene nicht eingehalten. Umstellungszeit nach mehrmaligen Behandlungen nicht eingehalten.	Artikel 24 Absatz 4 und 5 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.4		Tierhaltungspraktiken		
4.4.1	LW	Anwendung von Embryotransfer.	Artikel 14 Buchstabe c Nummer iii der VO (EG) Nr. 834/2007	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie (betroffene Tiere).
4.4.2	LW	Eingriffe an Tieren wurden routinemäßig oder ohne Betäubungs-/Schmerzmittel oder im ungeeigneten Alter durchgeführt, oder Genehmigung der zuständigen Behörde liegt nicht vor.	Artikel 18 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.4.3	LW	Es liegt keine Genehmigung der Behörde für eine Anbindehaltung vor und die Anbindung ist nicht genehmigungsfähig.	Artikel 95 Absatz 1, Artikel 39 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.4.4	LW	Ausnahmegenehmigung für Anbindehaltung liegt vor, aber Sommerweide oder 2-mal wöchentlicher Auslauf wird nicht durchgeführt.	Artikel 39 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.4.5	LW	Mindestschlachtalter bei Geflügel nicht eingehalten oder keine langsam wachsende Rasse verwendet.	Artikel 12 Absatz 5 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.

	Unter- nehmens- bereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
4.5		Ställe, Ausläufe und Haltungsbedingungen		
4.5.1	LW	Mindeststallfläche entspricht nicht Anhang III, Ausnahmegenehmigung liegt nicht vor.	Artikel 10 Absatz 4 i. V. m. Anhang III der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.5.2	LW	Mindestfreifläche entspricht nicht Anhang III, Ausnahmegenehmigung liegt nicht vor.	Artikel 10 Absatz 4 i. V. m. Anhang III der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.5.3	LW	Kein Zugang zu Freigelände.	Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b Nummer iii der VO (EG) Nr. 834/2007, Artikel 14 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.5.4	LW	Umstellungszeit des Auslaufs für andere Tierarten als Pflanzenfresser nicht eingehalten.	Artikel 37 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.5.5	LW	Endmast von Rindern zur Fleischerzeugung im Stall überschreitet die erlaubte Zeit.	Artikel 46 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
BY	LW nur in BY	Zu hoher Spaltenanteil oder rutschige Böden. Bayerische Kommentierung: Bei sehr hohem Spaltenanteil und Fehlen der eingestreuten Liegefläche. Sonst genügt Abmahnung und Nachkontrolle nach Fristsetzung.	Art. 11 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
BY	LW nur in BY	Vollspaltenboden Bayerische Kommentierung: Wenn der Mangel nach Fristsetzung nicht abgestellt wird: Vermarktungsverbot für eine bestimmte Zeitdauer.	Art. 11 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
BY	LW nur in BY	Keine ausreichenden Liegeflächen Bayerische Kommentierung: Es steht nicht jedem Tier eine Liegebox zur Verfügung. Wenn der Mangel nach Fristsetzung nicht abgestellt wird: Vermarktungsverbot für eine bestimmte Zeitdauer.	Art. 11 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Abmahnung
BY	LW nur in BY	Mangelnde Einstreu Bayerische Kommentierung: Knappe Einstreu – schriftlicher Hinweis. Fehlende Einstreu auf Gummimatten – Abmahnung.	Art. 11 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Schriftlicher Hinweis mit Nachkontrolle oder Abmahnung mit Nachkontrolle

	Unternehmensbereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
4.5.6	LW	Stallungen für Geflügel entsprechen nicht den einschlägigen Vorschriften.	Artikel 12 Artikel 14 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.5.7	LW	Keine eindeutige Abtrennung von Produktionseinheiten bei der Geflügelfleischerzeugung oder mehrere Produktionseinheiten unter einem Dach.	Artikel 12 Absatz 3 Buchstabe f i. V. m. Artikel 2 Buchstabe f der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.5.8	LW	Maximal zulässige Tierzahl überschritten.	Artikel 12 Absatz 3 Buchstabe e der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.5.9	LW	Hennen aus Küken, die länger als drei Tage konventionell gehalten wurden, als Öko-Schlachttiere vermarktet.	Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 42 Buchstabe a der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
4.5.10	LW	Zugang zu Freigelände weniger als ein Drittel der Lebensdauer bei Geflügel.	Artikel 14 Absatz 5 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
BY	LW nur in BY	Auslaufflächen für Geflügel entsprechen nicht der VO Bayerische Kommentierung: Kein Pflanzenbewuchs, keine Schutzeinrichtungen. Bei Doppelnutzung des Auslaufs (Anbau von Getreide, Körnerleguminosen etc.) Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der Partie.	Artikel 14 Absatz 6 der VO (EG) Nr. 889/2008	Abmahnung mit Fristsetzung und Nachkontrolle
5	Bienen	Bienenhaltung und Imkereierzeugnisse		
		Entfernt, da ARS PROBATA GmbH keine Zulassung für diesen Bereich		
6	Aquakultur	Algen und Aquakulturtiere		
		Entfernt, da ARS PROBATA GmbH keine Zulassung für diesen Bereich		
7		Kontrollsystem und Mindestkontrollanforderungen		
7.1	Alle	Vermarktung von Erzeugnissen vor Meldung der Tätigkeit bei der zuständigen Behörde und Unterstellung des Unternehmens unter das Kontrollsystem.	Artikel 28 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.


	Unternehmensbereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
7.2	Alle	Mengenabgleich ist aus der Dokumentation nicht möglich.	Artikel 66 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
7.3	Alle	Mengenabgleich ergibt Abweichungen, begründeter Verdacht auf Verwendung unzulässiger Produkte.	Artikel 66 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Änderung oder Aussetzung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 bis zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes.
7.4	Alle	Mengenabgleich ergibt Abweichungen, Feststellung der Verwendung unzulässiger Produkte.	Artikel 66 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
7.5	Alle	Gelagerte Erzeugnisse können nicht sicher identifiziert werden.	Artikel 35 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 889/2008	Änderung oder Aussetzung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 bis zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes.
7.6	Alle	Bei gelagerten Erzeugnissen besteht der begründete Verdacht der Verunreinigung oder Vermischung.	Artikel 35 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 889/2008	Änderung oder Aussetzung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 bis zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes.
7.7	Alle	Erzeugnisse wurden vermarktet, obwohl ein begründeter Verdacht vorliegt.	Artikel 91 Absatz 1 und Artikel 63 Absatz 2 Buchstabe c der VO (EG) Nr. 889/2008	Abmahnung mit Anordnung, dass die Kunden über den bestehenden Verdacht zu unterrichten sind.
7.8	Alle	Es besteht der begründete Verdacht, dass verdächtige Erzeugnisse vermarktet werden sollen.	Artikel 91 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Änderung oder Aussetzung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 bis zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes, evtl. Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
7.9	Alle	Zugang zu den Anlagen wird verweigert.	Artikel 67 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 889/2008	Aussetzung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007; Durchsetzung des Betretungsrechts.
7.10	Alle	Zweckdienliche Auskünfte werden verweigert.	Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe b der VO (EG) Nr. 889/2008	Aussetzung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007.
8		Verarbeitung / Haltbarmachung		
8.1	VA	Räumliche oder zeitliche Trennung der Aufbereitung von Lebensmitteln oder ausreichende Reinigung der Anlagen erfolgt nicht.	Artikel 19 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007, Artikel 26 Absatz 3 Buchstabe a, b oder e der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.

	Unternehmensbereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
8.2	VA	Keine ausreichende Trennung bei Sammeltransporten.	Artikel 30 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
9		Vergabe an Subunternehmer		
9.1	SUB	Liste der Subunternehmer ist unvollständig – Verarbeitungsschritte unterlagen nicht dem Kontrollverfahren.	Artikel 86 Buchstabe a der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
9.2	SUB	Lieferanten und Käufer können nicht zweifelsfrei festgestellt werden (Verdacht der falschen Warendeklaration besteht nicht).	Artikel 86 Buchstabe c, ggf. Artikel 91 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 889/2008	Abmahnung; ggf. Änderung oder Aussetzung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 bis zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes.
10		Futtermittelherstellung		
		Entfernt, da ARS PROBATA GmbH keine Zulassung für diesen Bereich		
11		Import aus Drittländern	Verordnung (EG) Nr. 1235/2008	
11.1	IM	Das eingeführte Erzeugnis entspricht nicht den Anforderungen der EU-Rechtsvorschriften zum ökologischen Landbau an die Erzeugung von aus Drittländern eingeführten Produkten.	Artikel 32 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 33 Absatz 1 Buchstabe a der VO (EG) Nr. 834/07 i. V. m. Artikel 19 der VO (EG) Nr. 1235/2008, Artikel 15 der VO (EG) Nr. 1235/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
11.2	IM	Einführer, Erstempfänger oder Ausführer unterliegen nicht dem Kontrollverfahren.	Artikel 32 Absatz 1 Buchstabe b oder Artikel 33 Absatz 1 Buchstabe b und c der VO (EG) Nr. 834/2007 i. V. m. Artikel 19 der VO (EG) Nr. 1235/2008, Artikel 15 der VO (EG) Nr. 1235/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
11.3	IM	Vermarktungsgenehmigung und Originalbescheinigung sowie Kontrollbescheinigung liegen nicht vor.	Artikel 33 der VO (EG) Nr. 834/2007, Artikel 13 und 19 der VO (EG) Nr. 1235/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
11.4	IM	Nicht beglaubigte Änderungen oder Streichungen auf der Kontrollbescheinigung.	Artikel 13 Absatz 5 der VO (EG) Nr. 1235/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.
11.5	IM	Feld 17 der Kontrollbescheinigung ist durch Zoll nicht freigestempelt.	Artikel 13 Absatz 8 der VO (EG) Nr. 1235/2008	Prüfung, ob Heilung* durch zuständige Behörde möglich, sonst Entfernung des Hinweis auf den öko-

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 24 Datum : 01.01.2022
PÖL-04/FB-14	Maßnahmenkatalog für landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter, Importeure und Händler	Seite : 11 von 12

	Unternehmensbereiche	Abweichung	Rechtsgrundlage	Maßnahme
				logischen Landbau.
11.6	IM	Keine Kennzeichnung nach Artikel 34 der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 auf dem Behältnis/der Verpackung oder Import loser Ware.	Artikel 34 der VO (EG) Nr. 889/2008	Entfernung des Hinweises auf den ökologischen Landbau von der betreffenden Partie.

* Verstöße gegen die Kontrollpflicht können im Einzelfall geheilt werden, wenn keine physische Veränderung an der Ware und der Kennzeichnung vorgenommen wurde oder ungeplante Zwischenlagerzeiten erforderlich wurden und der betroffene Importeur plausibel die Einmaligkeit der **Unregelmäßigkeit** darstellt sowie bei Bedarf das Importverfahren bzw. das QMS entsprechend verbessert. Vorgehen jeweils in Abstimmung mit der zuständigen Landesbehörde.

	FORMBLATT	Kapitel : 04 Stand : 24 Datum : 01.01.2022
PÖL-04/FB-14	Maßnahmenkatalog für landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter, Importeure und Händler	Seite : 12 von 12

Mitgeltende Unterlagen:

noch zu aktualisieren wenn Ländervorgaben bekannt

Nur für das Bundesland Bayern:

Vollzug der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus durch das Bayrische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten bekanntgemacht in der jeweils aktuellen Fassung, insbesondere Nr. 6 LMBek und Nr. 3.1.5 LMBek

Gemäß 3.1.5 LMBek ist der Maßnahmenkatalog der Anlage 3 zur ÖLGKontrollStZulV anzuwenden. Zusätzlich sind die jeweils aktuellen Kommentierungen durch die bayrische Landesbehörde zu berücksichtigen.

- PÖL-04/FB-15 – BY 5.7 Verfahrensanweisung zur Behandlung von Tatbeständen, die eine Ordnungswidrigkeit begründen
- PÖL-04/FB-15 – BY 5.8 Verfahrensanweisung zur Behandlung von Tatbeständen, die eine Straftat begründen können
- PÖL-04/FB-15 – BY 5.9 Verfahrensanweisung zur Behandlung von Tatbeständen, bei denen ein Zwangsgeld erhoben wird
- PÖL-04/FB-15 – BY 5.10 Verfahren zur Behandlung von Widersprüchen der Betriebe

Nur für das Bundesland Sachsen:

Lt. Beleihungs-Verordnung in der Fassung vom 27.06.2016 § 3 Im Rahmen der Kontrollen wenden die beliebigen privaten Kontrollstellen den Maßnahmenkatalog nach den Vorgaben der Verfahrensanweisung gemäß § 10 der ÖLG-Kontrollstellen-Zulassungsverordnung an. Ergänzend ist der sächsische Sanktions- und Maßnahmenkatalog anzuwenden.

- PÖL-04-FB-27-SN – Anschreiben zum Sofortvollzug der Entfernung der Öko-Auslobung

Für das Bundesland Hessen:

Gemäß e-mail vom 06.02.2020 von Herrn Gebhardt-Schiller wurde ein für Hessen spezifischer Maßnahmenkatalogs entwickelt. Die dort festgelegten Verfahren und Maßnahmen sind in Hessen verbindlich anzuwenden.